

- BETRIFFT : Motorprobelauf von Motorseglern mit Klapptriebwerk
- VORGANG : Wir haben erfahren, daß Probelläufe nur mit dem Rumpf ohne montierte Tragflügel auf dem Rumpfwagen des Transportanhängers durchgeführt werden. Hierbei ist es schon zu einem schweren Unfall gekommen.
- MASSNAHMEN : Führen Sie niemals einen Probelauf ohne montierte Tragflügel durch.
Durch das Motordrehmoment wird der Rumpf bei höherer Drehzahl kippen und nach vorne rollen.
"LEBENSGEFAHR!"
- Deshalb für einen Probelauf immer die Tragflügel montieren und den Rumpf gegen Rollen nach vorne absichern.
- Bei jedem Probelauf muß ein Pilot im Cockpit sitzen, um das Triebwerk zu bedienen und über die Zündung und evtl. über den Brandhahn jederzeit abstellen zu können.
- Auch falls der Probelauf auf der Rampe des Anhängers durchgeführt wird, sollte das Fahrwerk ausgefahren werden. Das Hauptrad sollte an der Rampe anstehen, um das Rollen nach vorne zu verhindern.
- Bei Messungen am laufenden Motor (z.B. Zündzeitpunktkontrolle) immer genügend Abstand vom Propeller einhalten!
- Nicht am Probelauf beteiligte Personen müssen genügend Sicherheitsabstand vom Flugzeug halten!

Bruchsal 4, den 20.03.1992



DIPL.-ING. W. DIRKS